



GEMEINDEBLATT

THEMEN

- Gemeinderat
- Bildpräsentation
- Vereine
- Information
- Service
- Energie
- Jugend
- Aus den Schulen
- Jubiläen
- Öffnungszeiten
- u.v.m

Wir sind Wirtschaft



Tagesbetreuungseinrichtung feierlich eröffnet

Zahlreicher Besuch bei der
Eröffnung der neuen Ein-
richtung in Schweiggers.
Strahlender Sonnenschein
inklusive.



Ausgabe 3/2016

Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers

Mit „**schweigginger**“ Gutscheinen Freude bereiten und Qualität schenken!



Haben Sie schon eine Idee, was Sie Ihren Verwandten und Bekannten, Ihren Kunden oder Mitarbeitern schenken? Wenn Sie nicht genau wissen, womit Sie anderen wirklich eine Freude bereiten, dann liegen Sie mit den schweigginger-Gutscheinen auf alle Fälle richtig. Die Beschenkten können diese Gutscheine bei allen Mitgliedsbetrieben in der Gemeinde Schweiggers in ihr individuelles Wunschgeschenk umwandeln.

Die **schweigginger** -Gutscheine sind erhältlich bei

- Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte, Bankstelle Schweiggers
- Sparkasse Waldviertel Mitte Bank AG, Bankstelle Schweiggers

Die aktuelle Liste unserer Mitglieder, bei welchen Sie Ihre **schweigginger** einlösen können, finden Sie unter

www.schweiggers.gv.at/gemeindeamt/download/222770612_1.pdf

Außerdem ist der Gutschein in den lokalen Bankinstituten für Veranlagungsprodukte einlösbar.

Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers:

Jute-Taschen

- Einkaufstaschen aus Jute
- 2 Größen
- bedruckt mit Schweiggers-Logo
- erhältlich in der Raiffeisenbank und einigen Geschäften in Schweiggers



naku-Frischhaltebeutel

- hergestellt aus nachwachsenden Rohstoffen
- hält Brot, Gemüse und Obst länger frisch
- auch als Biomüllbeutel verwendbar
- verrottet innerhalb einiger Wochen
- natürliches und umweltfreundliches Produkt aus Österreich



Erhältlich bei Fa. Blauensteiner

Preis pro 10 Stück:

- Klein € 2,70
- Groß € 3,80

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, in wenigen Tagen ist Weihnachten und die eigentlich besinnliche - jedoch oft hektische - Adventzeit vorüber. Dann beginnen jene Tage des Jahres, die viele mit der Familie in Ruhe verbringen.

Wir blicken zurück auf ein erfolgreiches Jahr 2016. Es ist erwiesen, dass gerade die Stärkung der Ortszentren für die Lebensqualität eines Ortes in vielen Bereichen des täglichen Lebens zentrale Bedeutung hat. So konnte Schweiggers durch Investitionen im letzten Jahr wieder wesentlich gestärkt und sichtbar positiv verändert werden. Sei es durch das Kultur- und Veranstaltungszentrum, welches den Tourismus in der Umgebung ankurbeln soll, oder durch die neue Tagesbetreuungseinrichtung für die Kleinsten Schweigginger, zur Unterstützung der Eltern. Für alle Tätigkeiten im vergangenen Jahr möchte ich allen Unternehmen und Helfern ein großes Lob und vor allem herzlichen Dank aussprechen.

Es freut mich sehr berichten zu können, dass wir gemeinsam mit der Waldviertler Siedlungsgenossenschaft bereits einen Baustart für das „Wohnen

für Jung und Alt“ beschlossen haben und dieses Projekt nun Gestalt annimmt. Interessenten können sich ab sofort unter 02846/7015 unverbindlich anmelden. Nähere Informationen auf Seite 26.

Verabsäumen möchte ich nicht, mich bei all jenen recht herzlich zu bedanken, die in den einzelnen Ortschaften mit sehr viel Liebe und Engagement das Ortsbild pflegen und auch bei allen GemeindegewohnenInnen, die freiwillig und ehrenamtlich durch ihr Mitwirken in diversen Vereinen für ein reges Gemeindeleben sorgen. Die Auszeichnung zur „Vereinsfreundlichsten Gemeinde“ erfüllt mich ebenso mit Stolz. Dies zeigt, dass die Vereine untereinander, aber auch in Zusammenarbeit mit der Gemeinde viel bewirken und die Gemeinschaft in Schweiggers tatkräftig unterstützen.

Darum wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern einen besinnlichen Advent und ein frohes Weihnachtsfest sowie harmonische Stunden und viele Momente des Glücks in der Familie und mit Freunden.

Euer Bürgermeister

Die wichtigsten Tagesordnungspunkte der letzten Gemeinderatssitzung



Gemeinderatssitzung vom 13.10.2015

- TOP 4: Bestandsvertrag mit der WAV für Betreutes Wohnen
- TOP 5: Bekenntnis zum Verzicht auf Pestizide
- TOP 6: Aufnahme Kinderbetreuerin - Kindergarten
- TOP 7: Aufnahme VS Schulwart
- TOP 8: KG Schweigergers - Widmung und Entwidmung von öffentlichem Gut
- TOP 9: KG Siebenlinden - Widmung und Entwidmung von öffentlichem Gut
- TOP 10: KG Schweigergers - Teilungsplan Stangl
- TOP 11: KG Siebenlinden - Grundkaufansuchen Franz Polzer
- TOP 12: KG Kleinwolfgers - Beurkundung Eigentumsübertragung
- TOP 13: KG Mannshalm - Widmung und Entwidmung von öffentlichem Gut
- TOP 14: Kaufvertrag Bauland Sallingstadt - Franz Winkler
- TOP 15: Pachtvertrag KG Waltersschlag - Wiese
- TOP 21: Ertragsanteile - Rotes Kreuz Beitragserhöhung
- TOP 22: Ehrungen

Hinweis: Die Protokolle der Gemeinderatsitzungen, finden Sie auf der Homepage unter Bürger-service/GR-Sitzungsprotokolle

NÖ Heizkostenzuschuss 2016/17



Die Niederösterreichische Landesregierung hat wiederum beschlossen, sozial Bedürftigen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/17 in Höhe von € 120,- zu gewähren.

Der Antrag für den Zuschuss kann ab sofort bis spätestens **30. März 2017** beim Gemeindeamt gestellt werden.

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Bruttoeinkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Einladung zum Fastensuppe essen

Zum 4. Mal organisiert die Caritas Hauskrankenpflege „Betreuen und Pflegen zu Hause“ einen Fastensuppen-sonntag in der Pfarre Schweigergers. Nach der Heiligen Messe wird in den Pfarrhof geladen, wo es Gelegenheit gibt, sich mit köstlichen Suppen sowie der traditionellen Fastensuppe zu stärken. Ebenfalls werden Kaffee und Mehlspeisen angeboten. Die Caritas Sozialstation Schweigergers-Kirchberg am Walde freut sich auf Ihr Kommen.

**Sonntag, 12. März 2017,
nach der Heiligen Messe,
im Pfarrhof Schweigergers.**



Bildpräsentation 2016 *Wir sind Wirtschaft*

Die Bildpräsentation 2016 unter dem Motto „Wir sind Wirtschaft“ im Turnsaal erfreute sich auch in diesem Jahr wieder reger Beliebtheit bei den Gemeindebürgern aus Schweiggers. Fotos, Filmblocke und eine amüsante Showeinlage sowie die traditionellen Ehrungen für besondere Leistungen, organisiert von Vizebürgermeister Josef Schaden und seinem Team, zeigten wieder einmal, was in einem ganzen Jahr über in der Gemeinde passiert. Den Anfang machte der Film der Radio NÖ Sommertour des ORF, welcher die Besonderheiten von Schweiggers zeigte, danach führte Hermann Grünbeck durch das weitere Programm. Hauptaugenmerk wurde diesmal auf die Wirtschaft in der Gemeinde gelegt. Das Erpfiblütenfest stand hierbei im Mittelpunkt und wurde durch kleine Interviews mit ehrenamtlichen Personen noch einmal in Erinnerung gerufen. Auch die Safety Tour hatte einen besonderen Stellenwert. Die Volksschule Schweiggers nahm 25 Mal in 16 Jahren an der Safety Tour teil und war ebenfalls bereits zweimal Austragungsort der Spiele. Hierbei durfte auch das Publikum mitraten bei einigen Sicherheitsfragen, gestellt von Lehrerin Renate Schröfl. Ebenso zeigte sich die Jugend stolz über ihre Nominierung zur Jugendpartnergemeinde und präsentierte alle Jugendorganisationen in einem eigens gedrehten Film. Als Showeinlage wurden die 3 Nixxxen in „3 Erpfi“ verwandelt und zeigten, wie das Leben so als Erdapfel ist. Zahlreiche Lacher erteten die Drei bei ihrer Showeinlage und überreichten zum Schluss einen Scheck über € 1500,- an die Initiative Schweiggers, für in Not geratene Familien. Die Höhepunkte des Abends waren wie immer die Ehrungen für Gemeindebürger. Zahlreiche Ehrungen gingen an junge Talente in Bildung und Sport und verdiente Gemeindebürger bekamen ebenfalls eine gebüh-

rende Anerkennung. Ein Gewerbebetrieb wurde ebenfalls für sein 20 Jahre langes Bestehen und Engagement geehrt. Der krönende Abschluss waren die Überreichungen der Ehrenzeichen der Marktgemeinde Schweiggers an Franz Blauensteiner und Ludwig Koller.

Franz Blauensteiner wurde mit der Bronzenen Ehrennadel der Marktgemeinde Schweiggers für seine jahrelange Arbeit als Obmann der Wirtschaft und Initiator der Gewerbemesse ausgezeichnet.

OSR Ludwig Koller war über 40 Jahr lang Lehrer in der Mittelschule Schweiggers und bei mehr als 15 Vereinen Mitglied und aktiv tätig. Für seine verdienstvollen Arbeiten im schulischen, sportlichen, kulturellen sowie im zwischenmenschlichen Bereich wurde ihm bei diesem Anlass der Goldene Ehrenring der Marktgemeinde Schweiggers verliehen.

Die Marktgemeinde möchte sich noch einmal herzlich bei allen Geehrten und natürlich allen Gästen für das Kommen und den gelungenen Abend bedanken.



Familie an erster Stelle - Eröffnung Tagesbetreuung

In nur kurzer Zeit ist es gelungen eine Wohlfühleinrichtung für Kinder zu schaffen, welche auf die Bedürfnisse der Familien eingeht, mit individuellen Betreuungszeiten, kurzen Ferienzeiten und einem wertvollen pädagogischen Konzept - alles hier in der Marktgemeinde Schweiggers.

Am Samstag, den 27. August, versammelten sich Feuerwehr, Musikverein, Jugend sowie Vertreter der Gemeinde und vor allem Bürgerinnen und Bürger mit den kleinsten Schweigginger vor dem Rathaus. Nach dem Eintreffen von Landesrätin Mag. Barbara Schwarz wurde sogleich mit einem Umzug zur Tagesbetreuungseinrichtung gestartet. In der Allee vor dem Gebäude begrüßte Vizebürgermeister Josef Schaden die Gäste und wies auf die Wichtigkeit der Kinderbetreuung in der Gemeinde hin. Bürgermeister Johann Hölzl zeigte einen Überblick von der Idee bis zur tatsächlichen Umsetzung und verdeutlichte, dass mit Engagement vieles erreicht werden kann. Auch Bezirkshauptmann Dr. Michael Wildermann konnte diesen Worten nur zustimmen. „Durch Eltern, Gemeinde und natürlich die Firmen konnte gemeinsam in kurzer Zeit eine pädagogisch wertvolle Umgebung für die Kleinsten geschaffen werden“, so Wider-

mann. Kindergartenpädagogin Anja Koppensteiner erläuterte den Gästen den Ablauf und die Ziele der Tagesbetreuungseinrichtung. In diesem Zuge bedankte sie sich bei allen Kindern für ihr Erscheinen und bei der Gemeinde für die Chancen, die durch diese Einrichtung nun gegeben sind. Durch Administrator Pater Albert Filzwieser erhielt die Tagesbetreuungseinrichtung ihren feierlichen Segen. „Schweiggers wächst und ist sich der Verantwortung gegenüber den Eltern in der Gemeinde bewusst“, so Mag. Barbara Schwarz zu Beginn ihrer Eröffnungsrede. Nicht nur die Erwachsenen durften an diesem Tag große Reden schwingen, auch die Kleinsten zeigten mit einem Theaterstück ihre künstlerischen Fähigkeiten.



Bonitätsranking Österreich - Schweiggers ist mit dabei

Das Magazin "public" ermittelt jedes Jahr die finanzielle Lage der österreichischen Städte und Gemeinden. Diverse Parameter, die zur Bonitätsbewertung herangezogen werden, bescheinigen der Gemeinde Daten sowie Aussichten für das Jahr 2016. Aus dem Bezirk Zwettl

konnten sich Großgöttfritz sowie Langschlag einen guten Platz sichern. Schweiggers ist in diesem Jahr neu dabei und belegt derzeit Platz 238 in Österreich.



Ferienbetreuung auf Besuch im Tierpark Haag

Am 17. August machte sich die Ferienbetreuungsgruppe aus Schweiggers, unter der Leitung von Christine Sillaber, auf den Weg in den Tierpark Haag. Voller Freude erkundeten die Kinder den Tierpark und lernten so auf spielerische Weise reichlich über die Tiere und ihren Lebensraum. Ein besonderes Highlight war der Besuch beim Luchsgehege, da diese Tiere gerade Nachwuchs bekommen hatten. Der Abenteuerspielplatz lockte ebenfalls zum Austoben, Spielen und Experimentieren. „Ein toller Tag“, fanden alle Kinder der Ferienbetreuung.



Ferienbetreuung 2016

Partnerschaftstreffen in Osova Bityska

Eine Delegation aus der Marktgemeinde Schweiggers, angeführt von Vbgm. Josef Schaden, traf sich mit den Verantwortlichen der tschechischen Partnergemeinde in Osová Bítýška zu einem Arbeitstreffen und zum Besuch des English Camps. Die gemeinsame Englischwoche vom 30.7. bis 6.8.2016 war Anlass für diesen Besuch. Ziel der Sprachwoche ist es, Kindern aus den Partnergemeinden die Möglichkeit zu bieten, sich kennenzulernen und gleichzeitig ihre Englischsprachkenntnisse zu verbessern. Höhepunkt des Tages war ein Ausflug in die Stadt Brunn gemeinsam mit den Kindern. In der Technischen Universität Brunn, welcher der Vizebürgermeister von Osová Bítýška Jaroslav Katolický als Rektor vor-

steht, und im Technischen Museum konnten Überschallflugzeuge, Rennautos und vieles mehr bestaunt werden. Für die Kinder klang der Tag im Freizeitpark aus. Die Delegation traf sich abschließend noch zu einem Arbeitsgespräch um ein Wanderwochenende in der Gemeinde Schweiggers vom 17. – 18. September zu erarbeiten.



Riesen Ei für die Tagesbetreuungseinrichtung

Mit staunenden Augen bewunderten die Kinder der Tagesbetreuungseinrichtung Schweiggers ihr neues riesiges Holz-Ei, welches im Zuge der Eröffnung dieser Einrichtung für die Kinder freigegeben wurde. Aber nicht nur die Kinder bewunderten das Kunstwerk, auch Landesrätin Mag. Barbara Schwarz war von solcher Hingabe des Arbeitskreises der Frauen, mit Unterstützung von ihren Männern, für die Kleinsten beeindruckt.

880 Stück Holzstaffeln oder anders gesagt 135 Meter Holz, 2100 Schrauben und ca. 180 freiwillige Stunden Arbeit liegen in diesem Projekt, welches nun seinen Bestimmungsort in der Tagesbetreuungseinrichtung Schweiggers gefunden hat.



BH-Dr. Michael Widermann, Elfriede Klopff, Johann Weber sen., Adelheid Eberl, Elfriede Kaspar, Johann Weber jen., Margret Weber, Elisabeth Mann, Anna Rentenberger, LR Mag. Barbara Schwarz, Bgm. Johann Hölzl, Anja Koppensteiner, Pater Albert Filzwieser, Michaela Fandl, Präs. Mag. Franz Romeder, Vizebgm. Josef Schaden, LAbg. Franz Mold

Bildstock Föhren feierlich eröffnet

Ein großes Unwetter vernichtete am 6. August 2012 in Walterschlag eine riesige Waldfläche und auch jene Föhre, an der ein Bildstock angebracht war. Doch wie durch ein Wunder blieben das Bild und die Statue unversehrt. Deshalb war es für die Bevölkerung selbstverständlich, diese Glaubensstätte wieder neu zu errichten. So wie damals die große Föhre soll nun dieses, einer Föhre nachempfundene Bauwerk, der Statue einen besonderen Platz bieten. Um die Errichtung dieser Baulichkeit so reibungslos und unkompliziert zu gestalten, bedurfte es des Fleißes der Ortsbevölkerung und des guten Willens von Gemeinde und Verschönerungsverein. Als Landschaftsplanerin konnte wie schon so oft die gebürtige Walterschlägerin Verena Gretz gewonnen werden. Ebenso war ihr Vater Walter Gretz als Facharbeiter im Holzbau maßgeblich an der Umsetzung beteiligt.

Die Eröffnung und feierliche Segnung dieses Bildstockes wurde Anfang September im Beisein von vielen Gästen

gefeiert. Harald Gretz, Obmann des Dorfvereins, begrüßte zahlreiche Ehrengäste und Gemeinderat Alexander Scheidl sprach über die Entstehung sowie Bedeutung des Bildstockes. Bürgermeister Johann Hölzl hob in seiner Festrede die Wichtigkeit des Glaubens hervor und dankte der Bevölkerung für den tollen Einsatz. Pater Daniel Gärtner segnete abschließend die Marienstatue und würdigte, dass anderswo Marterl verfallen und hier neue errichtet werden. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch ein Bläserensemble unter der Leitung von Karl Poppinger.



70, 45, 25 Jahre - Administrator Pater Albert Filzwieser

Anlässlich seines 70. Geburtstags, des 45-jährigen Priesterjubiläums und dem 25-Jahr-Jubiläums als Pfarrer in Schweiggers lud der Pfarrgemeinderat gemeinsam mit Pfarrkirchenrat und der Marktgemeinde Schweiggers zu einem Pfarrfest. Die gemeinsame feierliche Messe zelebrierte Weihbischof Anton Leichtfried und die musikalische Umrahmung übernahm der Singkreis Schweiggers. Es wurden zahlreiche Ehrengaben an den Jubilar überreicht und sein außerordentliches Engagement für die Gemeinschaft in Schweiggers gewürdigt. Im Anschluss wurde mit Feuerwehr, Musikverein, Kameradschaftsbund und zahlreichen Ehrengästen ein Festzug in den Pfarrhof abgehalten. Dort wurden alle zu einer Agape bei herrlichem Wetter geladen. Wir wünschen unserem Administrator Pater Albert Filzwieser auf diesem Wege nochmals alles Gute und hoffen auf viele weitere Jahre in guter Freundschaft.



Dirndlgwandsonntag im Pfarrhof

Der Dirndlgwandsonntag hat mittlerweile seinen festen Platz im Veranstaltungskalender vieler Gemeinden, so natürlich auch in Schweiggers. Heuer fand dieser bereits zum 8. Mal am zweiten Sonntag im September statt. Nach der Heiligen Messe lud der Bauernbund – Ortsgruppe Schweiggers – zu einer Agape mit Livemusik in den Pfarrhof ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher holten ihre schönsten Dirndl und Lederhosen aus den Schränken und auch die Kinder bezauberten in ihrer Tracht. Das herrliche Wetter machte das Verweilen an diesem Sonntag natürlich zu einem Vergnügen, und so wurde der Dirndlgwandsonntag in Schweiggers wieder zu einer tollen Veranstaltung.



Monika Koller, Maria Hödl, Hermine Prinz, Ernestine Breiteneder, Elisabeth Blauensteiner und Christa Koppensteiner

Die 3 Nixxen - Kabarettdebüt

Am Freitag, 9. September 2016, feierten "Die 3 Nixxen" alias Hermann Bachtrog, Markus Rabl und Franz Anderl ihr Kabarett-Debüt. In der gut gefüllten Dorfarena in Sallingstadt präsentierten sie den zahlreichen Besuchern ihr wahres Können. G'stanzl über das Leben und Lieder über Mann und Frau leiteten diesen lustigen Abend ein. Um wirklich jeder Altersgruppe gerecht zu werden, wurde die Witzpalette vollkommen ausgeschöpft. Ein besonderes Highlight waren der Besuch von Helene Fischer alias Hyäne Fischer und Jazz Gitti alias Stress Gitti. Die beiden Power-"Frauen" präsentierten ihre besten Hits und kreierten sogar ein gemeinsames Duett („Arbeitslos durch den Tag"), begleitet von Helene Fischers allseits bekannter Melodie. Schallendes Gelächter und Lachtränen waren die Folge. Die Arbeitgeber der drei Nachwuchskabarettisten - Raiffeisenbank, Bio-Bäckerei Hölzl und die Firma Eaton - füllten die Freiwillige-Spenden-Box gleich zu Anfang gut und auch die Besucher zeigten sich großzügig. Die eingenommenen Spenden werden der Initiative Schweigergers übergeben, die wiederum notleidende Familien in

der Gemeinde unterstützt. Hermann Bachtrog, Markus Rabl und Franz Anderl bewiesen mit diesem Abend einmal mehr, wie wichtig herzhaftes Lachen – auch über sich selbst – ist und versprachen eine neue Episode der 3 Nixxen im nächsten Jahr. Und die Vorfreude auf die zweite Auflage ist angesichts der erfolgreichen Premiere groß, wenn es da wieder heißt: „Triff nix, lösche nix, spü nix und gemeinsam trinke ma nix – Prost!!“



Markus Rabl, Franz Anderl und Hermann Bachtrog

Erdäpfelernte am Hauptplatz

Die Schülerinnen und Schüler aus der 4. Klasse der Volksschule Schweigergers konnten nach dem Anpflanzen, Wachstum und der Blüte "ihrer" elf Erdäpfelsorten diese jetzt endlich ernten. Tatkräftig packten alle Kinder mit an und so waren alle Erdäpfel schnell ausgebuddelt. Als Belohnung gab es neben einer Stärkung dann auch noch die selbst ausgegrabenen Erdäpfel zum Mit-nachhause-nehmen. In Zusammenarbeit mit Gemeinde, AK Museum und der Volksschule Schweigergers, konnte dieses Projekt wieder verwirklicht werden.

Waldviertler
Erdäpfelwelt
Schweigergers



Partnergemeinde Osová Bítýška zu Besuch

Eine große Delegation der tschechischen Partnergemeinde Osová Bítýška verbrachte im September ein Wanderwochenende in Schweiggers. Unter Führung von Vizebgm. Josef Schaden und Dolmetscherin Eva Mayer machten sich der tschechische Bürgermeister Josef Mach und insgesamt 45 Teilnehmer auf, die Gemeinde und die nähere Umgebung besser kennen zu lernen. Zunächst ging es nach Sprögnitz zur Firma Sonnentor, ehe die Bezirkshauptstadt Zwettl bei einem geführten Stadtrundgang vorgestellt wurde. Die Wanderung in der Marktgemeinde Schweiggers am Nachmittag führte zum Rasenlabyrinth, zur Thayaquelle, zum Biomilchhof Koppensteiner und zum Jahrtausendlebenssturm in Siebenbrunn. Am Sonntag nahmen alle begleitet von Bürgermeis-

ter Johann Hölzl am Wandertag des Verschönerungsvereins Sallingstadt teil und konnten dabei die herrliche Landschaft kennenlernen. Am Nachmittag erklärte Ludwig Koller die wichtigsten Denkmäler und Gebäude am Marktplatz in Schweiggers und ein Kurzbesuch in der Ausstellung „Waldviertler Erdäpfelwelt Schweiggers“ durfte natürlich nicht fehlen.



Edelmaier wiedergewählt

Als Bezirksobmann der JVP in Zwettl kann Christopher Edelmaier einige positive Eigenschaften sein Eigen nennen. Für die Wahlberechtigten am letzten Bezirksjugendtag stand wohl die Vertrauenswürdigkeit an erster Stelle dieser Liste, weshalb sie ihn klar für weitere zwei Jahre zum Bezirksobmann wählten. Er und sein Team präsentierten die Punkte für die nächsten beiden Arbeitsjahre. Ganz oben auf der Aufgaben-Liste stehen infrastrukturelle Aspekte. So sei es erklärtes Ziel der JVP im Bezirk Zwettl, sich sowohl für eine bessere öffentliche als auch individuelle Verkehrsanbindung einzusetzen. „Gerade hier im Waldviertel sehen wir noch einiges an Verbesserungsbedarf. Das betrifft sowohl die Straßen, als auch die Bus- und Bahnanbindungen. Das mindert bedeutend die Lebensqualität und muss sich schleunigst ändern“, so der Bezirksobmann. Auch der Ausbau des Breitbandinternets und des Mobilfunks würde in diese Sparte fallen, wie Edelmaier weiter ausführt. Neben politischen Forde-

rungen bemüht sich Edelmaier mit seinem Team vor allem weiterhin um eine gute Beziehung zum Herzstück des Vereins – den eigenen Mitgliedern. „Unsere JVPler leisten wirklich Beeindruckendes – sei es das Organisieren diverser Veranstaltungen oder das Mitwirken im eigenen Gemeinderat. Unser Mitgliederservice ist etwas, auf das wir sehr stolz sein können. Ein Grund für uns, diesen noch weiter auszubauen und zu verbessern“.



© JVP

Nachmittagsbetreuung Kindergarten - INFO!

Das NÖ Kindergartengesetz 2006 wurde im Juli 2016 durch den NÖ Landtag geändert. Die neue Regelung sieht vor, dass der Kindergartenerhalter für die Betreuungszeiten vor 07.00 Uhr und nach 13.00 Uhr ab 01. Jänner 2017, einen Mindestbetrag von € 50,- inkl. Ust. pro Monat einheben muss. Das bedeutet, dass auch die Gemeinde Schweiggers einen Gemeinderatsbeschluss, mit welchem die Tarife für die Nachmittagsbetreuung festgelegt werden, herbeiführen muss. Hierbei sollen folgende Tarife Anwendung finden:

bis zu 40 Stunden pro Monat	€ 50,-
bis zu 60 Stunden pro Monat	€ 70,-
mehr als 60 Stunden pro Monat	€ 80,-

In sozialen Härtefällen kann der Mindestbetrag von € 50,- unterschritten werden. Hierfür muss ein schriftlicher Antrag an die Gemeinde gestellt werden.



Erntedank in Schweiggers

Wie jedes Jahr bereitet die Landjugend Schweiggers die Erntedankkrone für die Heilige Messe vor. Diese wurde trotz Regens zur Kirche getragen und im Anschluss gesegnet. Nach der Messe wurde zu einem Pfarrcafé in den Pfarrhof geladen. Bei duftendem Kaffee und Kuchen wurde es trotz des nassen Wetters wieder zu einer gelungenen Veranstaltung.



Kerstin Marchsteiner, Manuel Röhrnbacher, Michael Steininger, Stefan Kaspar, Bernd Steininger, Martina Fuchs

Erntedankfest in Sallingstadt

Am Sonntag, den 09. Oktober, veranstaltete der Verschönerungs- und Wanderverein Sallingstadt/Walterschlag das alljährliche Erntedankfest. Zu Beginn wurden die Erntekrone und die Erntegaben beim FF-Haus gesegnet und für den Festzug zum Gottesdienst in die Pfarrkirche Sallingstadt eingeholt. Danach wurde auch heuer wieder ein Bauernmarkt mit Frühschoppen organisiert. Als neuer Programmpunkt wurde am Nachmittag im Dorfwirtshaus die Veranstaltung „Geschichten vom Dorf - Leute erzählen von früher“ abgehalten.



Eva Zuschrott, Michael Hipp, Josef Bauer, Christopher Edelmayer, Bgm. Johann Hölzl, Pfarrer Daniel Gärtner, Vizebgm. Josef Schaden, Mathias Hipp und Tanja Neunteufl

Lange Nacht der Museen

Nach mehrjähriger Pause luden die Marktgemeinde Schweiggers und der Arbeitskreis Museum heuer wieder zur Langen Nacht der Museen ein. Die Mitglieder des Arbeitskreises boten in dieser Nacht wieder ein interessantes Rahmenprogramm für die Besucher. Anlässlich des Jahres der Wirtschaft führten OSR Ludwig Koller und Wirtschaftsbundobmann Franz Blauensteiner durch die Geschichte der Handwerks- und Gewerbebetriebe auf dem Marktplatz in Schweiggers. Zu diesem Thema passt auch die im Frühjahr eröffnete Sonderausstellung im Gemeindemuseum „Schweiggers in alten Ansichten - Leben und Arbeit in der guten alten Zeit“. Außerdem wurde der schwerste Erdäpfel prämiert. Dieser wuchs in Perndorf heran und brachte stolze 1038 Gramm auf die Waage. Als kulinarisches Highlight konnten die vielen Besucher einen polnischen Erdäpfelauflauf, der ganz

traditionell am offenen Feuer im Topf geschmort wurde, verkosten - „Pieczone Ziemniaki“.



Stefanie Polzer, SR Maria Hödl, AK-Leiter Mag. Herbert Hödl, Vizebgm. Josef Schaden, Franz Blauensteiner, OSR Ludwig Koller, Fabian Dorn (Sieger), Julian Trappl, Florian Dorn, Sebastian Dorn

Grünraumpflege pestizidfrei in Schweiggers

Beim „Natur im Garten“ Grünraummanagementtag im NÖ Landhaus wurden die Gemeinden zu einem gemeinsamen Tag zu dem Thema „Bäume roden oder retten? - Baumschutz und Baumpflege im öffentlichen Raum“ eingeladen. Rund 150 Gemeinden nahmen das Angebot in Anspruch. Beim Festakt wurden die neuen „Natur im Garten“-Gemeinden ausgezeichnet und jene neuen Gemeinden geehrt, die sich zum „Verzicht auf Pestizide“ bekannt haben. Auch die Marktgemeinde Schweiggers bekennt sich dazu, in den Grünräumen der Gemeinde keine Pestizide zu verwenden. LAbg. Bürgermeister Mag. Alfred Riedl, LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner und „Natur im Garten“ Botschafter Karl Ploberger überreichten hierzu Umweltgemeinderat Erich Kop-

pensteiner die Zertifizierung für die Gemeinde Schweiggers.



210 Gemeinden pflegen ihre Grünräume pestizidfrei.

Abschiedsfeier für Herrn OSR Ludwig Koller

„Es war sehr schön, es hat mich sehr gefreut.“

Mit diesen Worten verabschiedete sich Herr Direktor Koller, dessen Lieblingsfach Geschichte war, in den wohlverdienten Ruhestand. Schulleiter Bernhard Bachofner konnte zahlreiche Ehrengäste zur Feierstunde in der Aula der Mittelschule begrüßen. Bildungsmanager Regierungsrat Alfred Grünstäudl würdigte die vielen Verdienste von OSR Ludwig Koller im schulischen Bereich. Mehr als 40 Jahre war OSR Koller als Lehrer und Direktor am Standort Schweiggers tätig. Seit 2008, als Direktor der Mittelschule, setzte er zahlreiche Initiativen zur qualitätvollen Implementierung der Mittelschule und ab 2011 leitete er auch erfolgreiche die Volksschule Schweiggers. Bürgermeister Johann Hölzl hob die großen Investitionen hervor, die unter Ludwig Koller seitens der Mittelschulgemeinde für den Schulstandort getätigt werden konnten. Ebenso würdigte Bürgermeister Hölzl die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Schüler, Eltern, Personalvertretung und die Teams der Volks- und Mittelschule bedankten sich für die umsichti-

ge, kollegiale und freundschaftliche Führung der Volks- und Mittelschule. Beiträge der Schüler umrahmten die feierliche Stunde. Große Freude bereitete dem Neopensionisten ein Auftritt zweier ehemaliger Mitglieder „seiner“ Schulspielgruppe.

Lieber Ludwig, wir danken dir für alles, was du für unsere Schule getan hast und wünschen dir viel Gesundheit und Freude für deinen neuen Lebensabschnitt.



ZahngesundheitserzieherIn kommt nach Schweiggers

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig! Die ZahngesundheitserzieherIn kommt am 26.

Jänner 2017 um 10:45 Uhr nach Schweiggers.



Lange Nacht der Jugend

Im Oktober dieses Jahres veranstalteten die Jugendgruppen der Gemeinde Schweiggers anlässlich der Auszeichnung zur Jugendpartnergemeinde und Regionalsieger des Waldviertels sowie der guten Zusammenarbeit der Jugend in der Gemeinde die „Lange Nacht der Jugend“.

Nach Eintreffen aller Gäste beim FF-Haus Schweiggers wurde ein Workshop über Jugend und Jugendtreff abgehalten. Durch kreative Initiierung von Barbara Pehofer vom Bildungs- und Heimatwerk wurden hierbei die wichtigsten Punkte im Bereich „Gemeinsame Jugend“ erarbeitet und besprochen. Im Anschluss lud die Jugend Schweiggers zur Eröffnung ihres neu gestalteten Jugendraumes. Bürgermeister Johann Hölzl betonte hierbei, wie wichtig es ist, der Jugend einen Ort der Begegnung zu geben und ihnen bei der Verwirklichung von Projekten zu helfen. Bei einer kleinen Jause und musikalischer

Umrahmung wurden noch einige amüsante Stunden im neuen Jugendraum verbracht.



Andreas Rieder, Bettina Holzmüller, Christopher Edelmaier, Manuel Röhrnbacher, Christian Stundner, Ing. Markus Rabl MSc., Bgm. Johann Hölzl, Mathias Hipp, Barbara Pehofer, Vizebgm. Josef Schaden

Re-auditierung: der Plan steht

Das Audit "familienfreundliche Gemeinde" ist eine Initiative des Bundes und ist ein nachhaltiger kommunalpolitischer Prozess für Gemeinden. Ziel des Audits ist es, durch Workshops und aktiver Bürgerbeteiligung aller Generationen, die Gemeinde mit familienfreundlichen Maßnahmen aktiv zu gestalten. Die Gemeinden werden nach abgeschlossener Auditierung von der Republik Österreich mit dem staatlichen Gütezeichen "familienfreundliche Gemeinde" ausgezeichnet. Schweiggers hat dieses Gütesiegel bereits seit 2008 und nun steht eine Re-Auditierung an. Am 14. November fand dazu ein weiterer Workshop am Gemeindeamt statt. Gemeinsam mit Bürgern aus allen Altersklassen wurde erhoben, welche Punkte die Gemeinde für die nächsten Jahre in den Fokus rücken soll. Aus einer Vielzahl von wirklich

tollen Ideen und Anregungen wurden die wichtigsten Punkte herausgefiltert, welche dem Gemeinderat vorgelegt werden. Bei den Vorschlägen wurde besonderes Augenmerk auf die Bestimmungen des UNICEF-Zertifikats „kinderfreundliche Gemeinde“ gelegt, welches im Rahmen des Re-Auditierungsprozesses zusätzlich erworben werden soll.



121 Gesunde Gemeinde ausgezeichnet

Im November fand an der IMC FH Krems die Festveranstaltung „Gesunde Gemeinde“ trifft „tut gut Wirt“ statt. Im Zentrum der Veranstaltung standen die Vernetzung der beiden Programme der Initiative „Tut gut“ sowie die Auszeichnung von Gemeinden und Wirten für die Entwicklung und Umsetzung gesundheitsfördernder Angebote. Insgesamt erhielten 29 Gemeinden die Grundzertifizierung und 92 Gemeinden die Plakette von LH-Stv. Mag. Johanna Mikl-Leitner verliehen. So erhielt bei dieser Veranstaltung auch die Gesunde Gemeinde Schweigergers die Plakette für 2017-2019. Die Plakette erhalten Gemeinden, die sich nach der Grundzertifizierung weiterhin mit der Verbesserung ihrer Gesundheitsvorsorge-

maßnahmen beschäftigen.



Mag. Petra Leitner-Braun, Robert Reuberger, Monika Schneider, Mag. Johanna Mikl-Leitner, Roswitha Steiner

Neues aus der Zukunftsregion Waldviertel Mitte

Die Zukunftsregion Waldviertel Mitte (Stadtgemeinde Zwettl & Marktgemeinde Schweigergers) nutzten das Jahr 2016, um wieder verstärkt über gemeinsame Ideen und Kooperationsmöglichkeiten nachzudenken. In einem grundsätzlichen Gespräch der Gemeindeverantwortlichen noch vor dem Sommer und zwei überaus konstruktiven Arbeitssitzungen im Herbst ergaben sich zahlreiche Themenfelder und Projektideen, die Anfang 2017 von kleinen Projektteams weiter bearbeitet werden sollen. Ein Projekt mit hoher Priorität ist der in den kommenden Jahren bevorstehende Ausbau des Glasfasernetzes in der gesamten Region durch die nÖGIG. Die Verantwortlichen beider Gemeinden haben dazu bei den zuständigen Stellen mehrmals das Interesse an einer raschen Umsetzung in der gesamten Zukunftsregion zum Ausdruck gebracht. Ziel weiterer Vorhaben ist es, alle Gemeindebürger darüber besser zu informieren, welche Angebote und

Einrichtungen in der Partnergemeinde zur Verfügung stehen. Unter anderem werden ab dem kommenden Jahr die Einwohner beider Gemeinden in den jeweiligen Ausgaben der Gemeindezeitung Neues und Aktuelles aus der Zukunftsregion nachlesen können. Durch die Neuausrichtung der NÖ.Regional, einem Unternehmen des Landes NÖ, wurde die Betreuung der Zukunftsregion Waldviertel Mitte durch DI Josef Koppensteiner übernommen, der bei der strategischen Weiterentwicklung und der Umsetzung von gemeinsamen Projekten unterstützen wird.

noe  regional



Zum 3. Mal Vereinsfreundlichste Gemeinde

Schweiggers ist eine Marktgemeinde, in der gemeinsames Anpacken und Umsetzen großgeschrieben wird. 55 Vereine sorgen hier für eine lebendige Dorfgemeinschaft und dies ist mitunter auch der Grund, warum Schweiggers die Ehrung zur Vereinsfreundlichsten Gemeinde bereits zum dritten Mal entgegennehmen darf. „Getreu unserem Motto ‚Wir sind Schweiggers‘ sind die Vereine in das Gemeindeleben integriert sowie eingebunden und stellen ein wesentliches Standbein der gesamten Gemeindeentwicklung dar. Ohne diese Vereine wären zahlreiche Projekte und Veranstaltungen nicht zu bewältigen und wir sind sehr froh über den Zusammenhalt in und zwischen den Vereinen“, so Bürgermeister Johann Hölzl. Und genau aus diesem Grund hat sich die Gemeinde entschlossen am Wettbewerb Vereinsfreundlichste Gemeinde teilzunehmen. Eine Fachjury ermittelte hier jene Gemeinden, die ihre Vereine am stärksten unterstützen.

Schweiggers konnte in diesem Zuge bereits zum dritten Mal brillieren und erhielten am 05. Dezember diese Auszeichnung von LH-Stv. Mag. Johanna Mikl-Leitner in St. Pölten.



© NÖ.Regional.GmbH/Franz Gausterer

Gesunde Gemeinde

Rückblickend betrachtet fand der Kommunikationsvortrag „Hörst du was ich nicht sage“ großes Interesse. Das Ehepaar Malzner öffneten die Türen zum Verstehen und erklärten die Säulen des Zuhörens. Im Vortrag „Ist Depression weiblich und Burnout männlich“ waren es vor allem die Erfahrungsberichte von Betroffenen und/oder Angehörigen die einen persönlichen Eindruck in der Krankheitsbild geben konnten.

Am Freitag, den 24. Februar um 20 Uhr im Dorfwirtschaftshaus Sallingstadt heißt es dann „Humor vs. Stress“ Wie gesund ist Lachen? Es wird ein lustiger interaktiver Humervortrag mit Andreas Klotz und Henri Brugat vom Lachzentrum. Die nächste AK-Sitzung findet am Freitag den 27. Jänner um 19.30 Uhr am Gemeindeamt/

Mutterberatung statt. Alle interessierten Gemeindebürger sind hierzu herzlichst eingeladen. Der AK Gesunde Gemeinde wünscht Wohlbefinden, Trost, Gesundheit - verbringen Sie eine schöne Zeit!



Sanierung des Löschteichzaunes in Meinhartschlag

Nachdem der Holzzaun des Löschteiches morsch geworden war, musste aus Sicherheitsgründen eine schnelle Lösung gefunden werden. Die Dorfgemeinschaft Meinhartschlag entschloss sich darauf für einen verzinkten Zaun. Metalltechnik Daniel Hölzl nahm so rauf die Vermessung vor und am 1. August wurde der Zaun, unter Beibehaltung der Metallsteher, von Martin Schnabl und Lehrling Florian Binder zu vollster Zufriedenheit montiert.



Anerkennung des Zivilschutzverbandes NÖ

Im Zuge der Bildpräsentation „Wir sind Wirtschaft“ in Schweiggers überreichte der Zivilschutzverband NÖ einige Präsente an die Marktgemeinde Schweiggers. In den 16 Jahren, seit Start der Safety Tour – Sicherheitsolympiade, nahm die Volksschule Schweiggers 25 Mal an Austragungen teil und trug zweimal die Veranstaltung in Schweiggers aus. Durch die vorbildliche Koordinierung und Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Zivilschutzverband sowie der Gastfreundlichkeit der Gemeinde beschloss der Zivilschutzverband NÖ, Herrn Bürgermeister Johann Hölzl als Zeichen der Dankbarkeit und Anerkennung eine Zivilschutz-Jacke zu überreichen. Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde Erwin Zellhofer

und Feuerwehrkommandant Herbert Anderl erhielten in diesem Zuge ebenfalls eine Anerkennung des Zivilschutzes. Alle freuen sich bereits auf die Safety Tour 2017 und können es kaum erwarten, wenn es wieder heißt: „Bei der Safety – Safety-Tour,...“



Nikolausfeier in Siebenlinden

Am Freitag, den 02.12. fand in Siebenlinden im Feuerwehrhaus wieder die Nikolausfeier statt, welche vom Dorferneuerungsverein KreativRegion 7Linden organisiert wurde und wieder sehr gut besucht war. Es kamen 45 Kinder, die sich ein Nikolaus-Sackerl abholten. Auch das Basteln wurde wieder sehr gut angenommen.



Die „Eiszeit“ kommt!

Der Stockverein Schweiggers hofft wieder auf eisiges Wetter, um auch heuer wieder das Eislaufen in Schweiggers zu ermöglichen.

Um noch mehr Leute aufs Eis zu locken, hätten wir eine große Bitte:

Wir suchen Eislaufschuhe für Kinder und Erwachsene, die nicht mehr gebraucht werden, um sie dann kostenlos zu verleihen.

Wer Eislaufschuhe unserem Verein spenden möchte, bitte melden unter 0660/6744686, oder einfach zum Vereinshaus bringen.



Vielen Dank für eure Hilfe!



Eislaufen

Eislaufbetrieb der Sektion Stocksport in der Wintersaison 2016/17 (je nach Witterung) von 08.00 - 16.00 Uhr am Stock- und Eislaufplatz Schweiggers.



Schweigginger Advent

Auch in diesem Jahr lud der Arbeitskreis Adventmarkt unter der Leitung von Günther Prinz zum allbekannten Schweigginger Advent. Am 03., 04., 08., 10., und 11. Dezember verwandelte sich der Marktplatz in Schweiggers in ein kleines Weihnachtsdorf. Zahlreiche Adventstände und eine große Ausstellung im Veranstaltungssaal durften auch in diesem Jahr nicht fehlen. Ein ganz besonderes Highlight wurde heuer die Sternschnuppenschau. Zahlreiche Kinderaugen leuchteten während der Show von Dr. Reiner und auch die Erwachsenen bestaunten das Spektakel. Ganz neu auf dem Programm stand ebenfalls eine Kutschenfahrt durch Schweiggers und die riesige Krippenausstellung der Partnergemeinde Osova Bityska. Auch der Nikolaus kam wieder zu den Kindern und verteilte seine Gaben.



Musikverein - Konzertwertung im Stadtsaal Zwettl

Am 26. November fand im Stadtsaal Zwettl die alljährliche Konzertwertung der BAG Zwettl statt. Mit dem Pflichtstück „Ein Reisetagebuch“ von Landeskapellmeister Manfred Sternberger, welcher übrigens selbst unter den Wertungsrichtern war, und dem Selbstwahlstück „Trailridge Sage“ von James Barnes konnten der Musikverein Schweiggers hervorragende 90,25 Punkte erreichen. Der Erfolg wurde bei einem anschließenden gemeinsamen Abendessen gebührend gefeiert.



Musikerausflug 2016

Der Musikerausflug des Musikvereins Schweiggers führte heuer ins Mühlviertel und nach Linz. Am ersten Tag wurde mit einer sehr interessanten Werksführung in der VOEST in Linz begonnen, bevor es wieder zurück nach Freistadt ging, wo die Brauerei besichtigt wurde. Am Abend ging es dann bei einem kleinen, aber sehr stimmungsvollen Musikfest in St. Oswald mit der Blasmusikband Brassaranka zur Sache. Nach einer viel zu kurzen Nacht starteten der Musikverein wieder nach Linz und besuchte das Ars Electronica Center. Am Nachmittag wurde nach einer kleinen Rundfahrt durch die Stadt noch ein wenig gebummelt, bevor man wieder die Heimreise antrat.



Der richtige Ansprechpartner mit Gem2Go

Die Gemeinde-App Gem2Go bietet einen schnellen Überblick über die Abteilungen und Ansprechpartner in der Gemeinde Schweiggers. Vom Bürgermeister bis zum Bauhof-Mitarbeiter finden Sie rasch den richtigen Ansprechpartner im Gemeindeamt. Sie möchten z.B. eine Solaranlage auf dem Dach installieren und wollen vorab wissen wer in der Gemeinde dafür zuständig ist?

Gem2Go App öffnen, die Gemeinde Schweiggers auswählen und schon finden Sie den richtigen Ansprechpartner.

Jetzt Gem2Go kostenlos herunterladen und Facebook Fan werden:



Martinilauf - Rekord war in Gefahr

Nach einem zuletzt kaum vorhandenen Winter wurde der erste Schnee pünktlich zum Start der Waldviertler Crosslauf-Serie in Sallingstadt geliefert. Doch egal, ob Sommer oder Winter – auch bei richtig crossigen Bedingungen lief Christoph Laister in einer eigenen Liga. Der Burgschleinitzer beendete seinen Sololauf an der Spitze nach 32:59 Minuten, schrammte nur um läppische vier Sekunden am Streckenrekord von Ronald Smetacek vorbei. Exakt um eine Minute länger brauchte Alois Redl – 25 Jahre nach dem Start seiner Laufsport-Karriere in Sallingstadt agierte der 44-jährige Gmünder, der in den letzten Jahren immer wieder mit Verletzungen kämpfte, fast in alter Stärke, landete auf Rang zwei. Hinter ihm landete eine interessante Mischung aus aktuellen und früheren Spitzenläufern: Jürgen Hable folgte auf dem dritten Platz, dann Triathlet Andi Kainz mit großem Abstand und Rekordhalter Smetacek auf Rang fünf. Der schnellste Vertreter vom SC Zwickl Zwettl heißt Alexander Bichl (6.), gefolgt von Michael Wesely (8.). Rabl: „Freuen uns auf ein Wiedersehen!“ Alex Frühwirth, der verkühlte Triathlon-Routinier aus

Kirchberg/Wild, landete diesmal auf Rang elf. Mit Rang 16 in der Gesamtwertung war Cornelia Krapfenbauer vom SC Zwickl Zwettl eindeutig die schnellste weibliche Starterin, sie gewann somit klar vor Nicolette Leidenfrost (LT Gmünd) und Barbara Grabner (ULC Horn). „In Summe waren 146 Starter bei uns, natürlich sind wir damit zufrieden“, bilanzierte Markus Rabl, Jugendgemeinderat. „Offensichtlich haben wir einen guten Ruf in der Szene, sonst wären bei dem Wetter nicht so viele Läufer gekommen. Wir gratulieren den Gewinnern sehr herzlich und freuen uns auf ein Wiedersehen in Sallingstadt.“



1. Nagelstockturnier

Da eine Veranstaltung dieser Art noch nie im Jugendraum stattgefunden hat, entschied sich die Jugend ein Nagelstockturnier zur Saisoneroöffnung durchzuführen. Daran nahmen, unter der Leitung von Obmann Mathias Hipp und Sportreferent Harald Krapfenbauer, 17 Personen teil. Für das leibliche Wohl sorgten an diesem Abend Michael Hipp und Stefan Wally. Die tollen Preise konnten Christian Kalch (1.), Johannes Danzinger (2.) und Manfred Ruß (3.) für sich entscheiden. Freundlicherweise spendete Christian Kalch den Hauptpreis (1

Kiste Bier) der Jugend wieder zurück. Die Verantwortlichen der Jugend bedanken sich herzlichst dafür. Mathias Hipp: "Wir hoffen, dass der Jugendraum bei den nächsten Jugendraum-Freitagern wieder so hervorragend besucht wird."



Autocrash-Vizestaatsmeistertitel ging nach Schweiggers

Beim ersten Staatsmeisterschaftslauf nach der Sommerpause ging es beim MSC NÖ Nord gleich erfolgreich weiter.

Daniel Prinz fuhr in einer wahren Hitzeschlacht einen ungefährdeten Start-Ziel Sieg ein und feierte somit schon seinen zweiten Finaltriumph der Saison. Manuel Koppensteiner und Christoph Weissinger belegten im 1800er-Finale die Plätze vier und fünf, ehe es „Koppi“ im Superfinale auf den fünften Rang schaffte. Weiter ging es zwei Wochen später wieder in der Steiermark, diesmal in Lobming. Alexander Prinz, der an diesem Renntag mit 17 (!) Jahren sein Autocrash-Debüt gab, landete im Finale der 1500er Boliden auf einem hervorragenden dritten Platz und sein Bruder Daniel Prinz wurde Fünfter. Im Finale der Klasse 2 gab es für Koppensteiner (3. Platz) und Weissinger (4. Platz) ebenfalls gute Platzierungen. Das vorletzte Rennen wurde in Oberwart ausgetragen, wo sich Manuel Layr mit Platz 4 seine erste Trophäe schnappte. Manuel Koppensteiner landete in seinem Finales als Dritter wieder auf dem Podest und legte mit einem zweiten Platz im Superfinale nach. Für Leopold Böck reichte es in seinem Finale für den vierten Platz. Am 16.10. stand dann das große Saisonfinale auf dem Programm. Newcomer Alexander Prinz bewies auch hier sein Talent und schaffte Rang zwei im Finale. Christoph Weissinger bejubelte an diesem Renntag seinen ersten, aber schon längst überfälligen Finalsieg. Mit seinem vierten Platz im Superfinale schaffte es Weissinger noch in letzter Sekunde in die Top-10 der Fahrerwertung. In der Clubwertung Seriennahe holte das Team aus Schweiggers hinter dem RT Sollenau den Vizestaatsmeistertitel.

Endstand Fahrerwertung:

6.	Manuel Koppensteiner	(103 Punkte)
10.	Christoph Weissinger	(85 Punkte)
14.	Leopold Böck	(59 Punkte)
16.	Daniel Prinz	(40 Punkte)
21.	Alexander Prinz	(28 Punkte)
27.	Daniel Meneder	(12 Punkte)
30.	Manuela Layr	(9 Punkte)
31.	Christoph Amon	(8 Punkte)

Endstand Clubwertung:

1.	Racing Team Sollenau	(464 Punkte)
2.	MSC NÖ Nord	(370 Punkte)
3.	MSC Traiskirchen	(354 Punkte)



Alexander Prinz, Christoph Weissinger, Manuel Koppensteiner, Daniel Prinz, Manuel Layr

Energie

Im Bereich der Energie bzw. des Energiebeauftragten hat sich in den letzten Wochen wieder einiges getan. Am Montag den 19. September hat Ing. Mag. Walter Baumgartner die Gemeinde Schweiggers besucht. Bei diesem Besuch ging es Großteils um die Energiebilanz auf der

Im hier gezeigten Bild sieht man, dass diese Energiebuchhaltung sehr genau und sehr detailliert geführt wird. Bei jedem Gebäude werden der Strom, das Wasser und die Wärme analysiert. Es wird auch jeder Zähler genauestens dabei untersucht. Je genauer im EMC die Vorarbeit geleistet wird desto aussagekräftiger ist am Jahresende der Endbericht.

Bei einer weiteren Schulung wurde die Onlineplattform „Socnet“ den Bedienern ein wenig näher gebracht. Die Onlineplattform „Socnet“ arbeitet sehr eng mit dem EMC zusammen und wird nur zur Berichtserstellung verwendet. Das heißt, je genauer die Grunddaten in EMC eingegeben werden desto aussagekräftiger ist auch der Endbericht. Vom Land NÖ gibt es im Jahr 2017 einen Wettbewerb für Gemeinden welche die Energiebuchhaltung + Energieberichtslegung machen. Dieser Wettbewerb wird unter dem Titel „Energie Vorzeigegemeinden“ geführt. Um die vielen Stunden, welche Katharina Past und Markus Rabl bis dato in den zwei Systemen geleistet haben, belohnen zu können versuchen wir natürlich im Jahr 2017 auch eine „Energie Vorzeigegemeinde“ zu werden.

Im November absolvierte der Energiebeauftragte in Wien bei der Firma Testo eine Ausbildung zum Thema Thermografie. Bei dieser Ausbildung wurde alles rund um Thermografien im Wohn und Bürobereich erläutert.

Onlineplattform EMC. So wurden gemeinsam mit Katharina Past, Markus Rabl und Mag. Baumgartner einige Unklarheiten von der Anwendung der Software aus dem Weg geräumt.



Genauer unter die Lupe genommen wurden Schimmel und Feuchtigkeitsprobleme. Bei den unzähligen Übungen im Außen- so wie im Innenbereich wurde das erlernte Wissen nochmals verdeutlicht. Abgeschlossen wurde das Seminar mit einer Prüfung des Deutschen Techniker Überwachungsvereins (TÜV).



Natürlich werden auch heuer wieder Thermografien durchgeführt. Je nach Wunsch werden die Thermografien innen, außen oder beide durchgeführt. Bitte diesbezüglich einfach einen Termin mit dem Energiebeauftragten ausmachen.

Feuerwehr

Sallingstadt

2 Trupps der FF Sallingstadt nahmen am Abend des 22. Oktober an der Herbstübung des Bereichs 3 teil, welche dieses Jahr von der FF Limbach durchgeführt wurde.

Die Übung konzentrierte sich auf das richtige Vorgehen im Brandraum, der Suche einer vermissten Person inkl. Rettung dieser mit Tragetuch. Mit diesen Inhalten war sie die perfekte Vorbereitung für die Heißübung im Brandcontainer, welche am 4. November in Groß Gerungs stattfand. Nach einer Theorieeinheit und einer kurzen Schulung im Schlauchmanagement gab es eine erste Gewöhnungsphase im Container um sich auf die Hitze einstellen zu können. Die eigentliche Übung begann mit dem Einstieg in den Simulationsraum über eine schmale Dachluke und einer engen Wendeltreppe im Anschluss. Im Container erwarteten die Männer dann neben Rauch und schlechter Sicht konstante 120 - 140 Grad Celsius. Während des 20-minütigen Ablaufes im Brandcontainer wurde mehrmals die Position gewechselt, damit jeder Teilnehmer mindestens einmal die Funktion des Trup-

penführers übernehmen konnte. Die Ausbilder achteten dabei auch auf die fachgerechte und exakte Ausführung der gestellten Aufgaben. Ein ereignisreicher Tag für das Kommando aus Sallingstadt.



Limbach

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es wurde bei der FF Limbach wieder viel geschaffen. Der Außenputz wurde fertiggestellt und erhielt durch Malermeisterin Marion Rauch den letzten Schliff. Mit der Heizungsinstallation wurde ebenfalls begonnen. Auch einige Einsätze bewältigte die FF Limbach. Es wurde an zahlreichen Übungen teilgenommen und auch bei Festveranstaltungen war die Feuerwehr anzutreffen.



Großreichenbach

Die FF Großreichenbach hat den milden Herbst genutzt, um die jährliche Abschlussübung unter der Annahme „Waldbrand mit mangelnder Wasserversorgung“ durchzuführen. Um die Wasserversorgung zu gewährleisten nutzten sie 2 Güllefässer aus der Ortschaft mit einem Gesamtfassungsvermögen von 15.000 Liter Wasser. Mit dem ersten Fass, welches vom unterirdischen Löschwasserreservoir befüllt wurde, konnte der Löschangriff problemlos gestartet werden. Um die weitere Wasserversorgung sicherzustellen wurde ein zweites Güllefass aus dem Bach befüllt. Dies erwies sich aber aufgrund des hohen Laubanteiles im Bachbett später im Löschangriff als problematisch. Wieder einmal bestätigte sich die Wichtigkeit einer Übung mit etwas ungewöhnlicheren Rahmenbedingungen. Aus der anschließenden Übungsbesprechung resultierte die Notwendigkeit der Anschaffung eines Laubkorbes für das Ansaugen aus dem Bachbett.



Mannshalm

Seit einiger Zeit setzte sich die FF Mannshalm mit einer möglichen Nachfolgefahrzeuganschaffung für das Kleinlöschfahrzeug auseinander. Da das Fahrzeug bereits 30 Jahre lang seinen Dienst erwies, ging natürlich auch hier die Zeit nicht an ihm vorüber.

Damit sich die FF einmal ein gesammeltes Bild von den am Markt verfügbaren Varianten und Aufbauherstellern machen konnte, brach eine Delegation der FF Mannshalm zur Retter-Messe nach Wels auf. Dort konnte die FF nicht nur einen Blick auf die verschiedenen Aufbauvarianten werfen, sondern auch interessante Gespräche mit den unterschiedlichsten Feuerwehren und Firmen-

vertretern führen. Eine große Variantenvielfalt und viele Perspektiven machen es erforderlich sich eingehend mit der Materie zu beschäftigen, sodass die bestmögliche Entscheidung getroffen werden kann.



Genau das, was ich brauche!



neue **WOHNUNGEN** in Planung in **SCHWEIGGERS**

- ✓ 11 neue Wohneinheiten
- ✓ ca. 57 m² - 60 m² Wohnnutzfläche
- ✓ in Miete
- ✓ senioren- und behindertengerecht
- ✓ eigene Terrasse bzw. Balkon
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ Gemeinschaftsraum
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ Niedrigenergiebauweise
- ✓ **Baubeginn 2017**

Schon jetzt
WOHLFÜHL-ZUHAUSE
sichern und gleich
unverbindlich **ANMELDEN**
unter 02846/7015!



Aktuell auch ein **REIHENHAUS**
mit ca. 107 m² Wnfl. **FREI!**

Unsere **EXPERTEN** beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: **www.wav-wohnen.at**

Kindergarten



Natur und Umwelterfahrungen im Kindergarten

Im Herbst wurde die Kinder des Kindergartens von der Familie Kienmayer, Huber-Romedner und Schnabl aufs Erdäpfelfeld zum Erdäpfel graben eingeladen. So machten sich alle Gruppenweise, mit Kübel und Schaufel auf den Weg. Voller Eifer ernteten wie Kinder die Erdäpfel, die anschließend köstlich zubereitet wurden. So konnten die Kinder Wissenswertes über Wachstum, Herkunft, Ernte und Verarbeitung eines Grundnahrungsmittels erfahren.



Feste im Kindergarten

Am 10. November feierten die Kindergartenkinder das Laternenfest und zogen mit Laternen durchs Haus. Auch die Jüngsten der Tagesbetreuungseinrichtung folgten der Einladung des Kindergartens und alle gemeinsam sangen Laternenlieder und hörten die Legende des Hl. Martins. Anschließend teilte jeder mit seinem Freund oder Freundin ein Lebkuchenherz.



Kindergarten- und Tagesbetreuungseinschreibung 2017/18

Montag, 16. Jänner 2017 und Dienstag, 17. Jänner 2017

jeweils von 13 - 15 Uhr

Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind in den Kindergarten/TBE und bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Volksschule



Malworkshop in der Volksschule

Die Schüler/-Innen der 4. Volksschule gestalteten im Herbst in einem viertstündigen Bildnerischeerziehungs-Workshop ihr erstes Ölbild. Unter der fachkundigen Anleitung des Hobbymalers Hans Weinstabl aus Eichenberg, malten die Kinder zum Thema „Regentropfen“ wahre Kunstwerke. Sie waren mit viel Freude, Konzentration und Aufmerksamkeit bei der „Arbeit“. Stolz meinte eine Schülerin: „Meine Mama hat gesagt, wir hängen das Bild im Wohnzimmer auf.“



Hans Weinstabl, BE-Lehrerin Ingrid Reuberger, die jungen Künstler der 4. VS

VS Sieger beim Mike-Cup

Im November erreichte die Volksschule Schweigergers beim Mike-Cup Hallenfußballturnier in Zwettl den 1. Platz!

Mit 5 Siegen und nur einer Niederlage gewann die Mannschaft der VS Schweigergers überlegen das Turnier. Die Schüler aus der zweiten und vierten Klasse VS freuten sich gemeinsam mit ihrem Betreuer Manfred Reuberger riesig über ihren großartigen Erfolg.

1. Platz: VS Schweigergers
2. Platz: VS Arbesbach
3. Platz: VS Rappottenstein



Julia Poppinger, Fabian Meneder, Nico Weiland, Bernd Hipp, Manuel Tüchler, Dominic Bichl, Elias Dorr, Jakob Seemann und Manfred Reuberger

Schülereinschreibung 2017/18 in der Volksschule

Die Schülereinschreibung für das kommende Schuljahr findet am Donnerstag, 19. Jänner 2017 um 15 Uhr in der Volksschule statt. Kommen Sie mit Ihrem Kind in die Volksschule und bringen Sie die Geburtsurkunde und die Versicherungsnummer Ihres Kindes mit. Schulpflichtig sind jene Kinder, die bis zum 31. August 2017 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Alle betroffenen Eltern erhalten von der Volksschule noch eine eigene Einladung



Neue Mittelschule



Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich bin mit 1. September 2016 vom amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Niederösterreich, Mag. Johann Heuras, mit der Leitung der NMS Schweiggers und der Leitung der VS Schweiggers betraut. Es ist mir ein dringendes Anliegen, mich bei der gesamten Schulpartnerschaft der Schulgemeinde in Schweiggers, vorzustellen.



Schullaufbahn und Ausbildung:

VS Gmünd, Bundesrealgymnasium Gmünd, Privates Oberstufenrealgymnasium Della Salle Wien Strebersdorf, abgebrochenes Studium der Humanmedizin, Studium zum Lehramt in Deutsch und Sport an der Pädagogischen Akademie mit den Zusatzschwerpunkten Musikdidaktik und interkulturelle Pädagogik.

Seit nunmehr 18 Jahren bin ich im NÖ Schuldienst tätig. Meine Unterrichtstätigkeit begann ich im Bezirk Gänserndorf. Über die Bezirke Tulln und meinen Heimatbezirk Gmünd kam ich schließlich in den Bezirk Zwettl.

Meine zentralen Anliegen als Schulleiter der Mittelschule und Volksschule in Schweiggers sind die Fortführung der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung des Standortes.

Dazu braucht es wertschätzende und respektvolle Zusammenarbeit mit allen am „System Schule“ beteiligten Personen. Dies, mit der zuständigen Gemeinde und insgesamt mit den Schulpartnern umzusetzen, wird meine Arbeit als Schulleiter in großem Maße mitbestimmen.

Ich leite mit beiden Schulen in Schweiggers hervorragende pädagogische Einrichtungen, die herausragende Voraussetzungen dafür bieten, was moderne, innovative und leistungsorientierte Schulen von heute brauchen. Ich freue mich sehr über die optimale Infrastruktur (mit modernsten Klassen- und Funktionsräumen) gepaart mit einem hochprofessionellen und engagierten Lehrerteam, was eine wesentliche Grundvoraussetzung für das Gelingen von Schule darstellt.

Es ist mir daher ein großes Anliegen, mich bei meinem Vorgänger, OSR Ludwig Koller, für sein ausgezeichnetes Wirken als Direktor an diesem Standort zu bedanken. Gleichzeitig wünsche ich dir, lieber Ludwig, alles Gute und viel Gesundheit in deinem neuen Lebensabschnitt.

Ein großer Dank gilt aber auch dem Schulerhalter. Stets ein „offenes Ohr“, die Wünsche und Anliegen der Schule qualitativ und zeitnah umzusetzen ist keine Selbstverständlichkeit. DANKE!

Auf die gute Zusammenarbeit mit allen an der Institution Schule beteiligten Personen freue ich mich sehr. Ich werde stets um Ihre Anliegen und jener der Schülerinnen und Schüler bemüht sein.

Mit den besten Grüßen,

Dipl.Päd. Bernhard Bachofner e.h.

Musikschule



Das Schuljahr 2016/17 ist bereits voll im Gange. Die 483 SchülerInnen bzw. 510 aktiven HauptfachschülerInnen werden von 29 LehrerInnen unterrichtet und können aus einem umfangreichen Freifachangebot auswählen. Das System in der Musikschule ist so, dass, wenn man ein Hauptfachinstrument gewählt hat, alle weiteren Ergänzungsfächer kostenfrei besucht werden können. Immerhin sind das ca. 36 Wochenstunden (10 % der Gesamtstundenzahl) in den Fächern Jugendblasorchester, Streichorchester, Sinfonisches Blasorchester, div. Ensembles, Allgemeine Musikkunde in Bronze, Silber, Gold, Kinderchor, Musical,...! Detail am Rande: In der Musikausbildung sind die Mädchen & Frauen eindeutig das „starke Geschlecht“. 301 weibliche Schülerinnen stehen 182 männlichen Schülern gegenüber an der Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte, weiß Musikschulleiter Alexander Kastner zu berichten.

Termine und Projekte Schuljahr 2016/17

Sa., 17. Dez. 2016 - 16.00 Uhr	Aula der MS Zwettl	JBO und JSO Weihnachtskonzert mit UA der „Romanze“ von David Hojer
Fr., 03. Feb. 2017 - 19.00 Uhr	Aula der MS Zwettl	Solisten- & Prima la musica Konzert
So., 05. März 2017 - 14.00 Uhr	Mehrzweckhalle Waldhausen	SBO Konzert - Ltg. David Hojer Solist: Philip Holzmann - Posaune
Fr., 05. Mai 2017 - 19.00 Uhr	Sparkasse.event.raum Zwettl	Musikschule rockt in der „Syrnau“ Tag der NÖ Musikschulen
Sa., 06. und So., 07. Mai 2017	Rabenstein/Pielach	Jugendblasorchester Wettbewerb
Fr., 19. Mai 2017 - 16.00 Uhr	Turnsaal der VS Großgöttfritz	Mini Best of Konzert „Klein aber Oho“
Fr., 23. Juni 2017	Musikschule Zwettl	Musikkundeprüfungen Bronze - Gold
Di., 27. und Mi. 28. Juni 2017	Musikschule Zwettl	Übertritts-/JMLA-prüfungen
Mi. 28. und Do. 29. Juni 2017	Alle 5 Standorte	Eisralley und Zeugnisverteilung

Abmeldungen vom Musikschulunterricht

Bitte beachten sie, dass Abmeldungen während des Schuljahres und am Ende des 1. Semesters nicht möglich sind. Stichtag ist jeweils der 31. Mai des laufenden Schuljahres. Bis dahin müssen etwaige Abmeldungen via Homepage oder per Formular bei der Musikschulleitung eingelangt sein. Nach diesem Stichtag verlängert sich der gültige Unterrichtsvertrag automatisch um ein weiteres Schuljahr. An- und Ummeldungen können dann jeweils bis Ende Juni gemacht werden. Unterrichtsstart ist dann direkt am 1. Schultag des neuen Schuljahres.



Eheschließungen

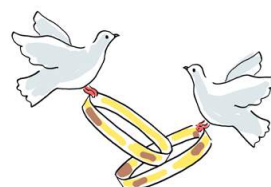
Silvia Steindl
(Horn)
&
Daniel Prinz
(Schwarzenbach)
20.08.2016

Ingrid Sitte
(Waltersschlag)
&
Klaus Stangelmaier
(Horn)
27.08.2016

Naemi Gutmann
(Schwaz)
&
Christopher Ruß
(Schweiggers)
17.09.2016

Yvonne Diessner
(Waidhofen a.d. Thaya)
&
Bernhard Silny
(Gmünd)
23.09.2016

Isabella Adensam
(Ottenschlag)
&
Franz Eberl
(Schweiggers)
23.09.2016



Geburtstage

95. Geburtstag

Engelbert Koppensteiner, 11.10.1921, Siebenlinden 16/1

90. Geburtstag

Hildegard Trappl, 04.09.1926, Limbach 69

Leopoldine Krapfenbauer, 28.10.1926, Waltersschlag 11

Berta Böhm, 09.12.1926, Sallingstadt 11

85. Geburtstag

Rosa Berger, 28.08.1931, Limbach 16

Hermann Grünbeck, 04.09.1931, Großreichenbach 20/2

Evangelos Dourakas, 05.09.1931, Windhagerstraße 24/2

Leopoldine Jank, 16.10.1931, Waltersschlag 3

Maria Rößler, 04.11.1931, Perndorf 11/2

Rupert Neunteufl, 14.11.1931, Perndorf 12/2

Franz Traxler, 24.11.1931, Brunnhöf 4

Maria Wally, 24.11.1931, Sallingstadt 18

80. Geburtstag

Leopoldine Haider, 20.08.1936, Windhof 7/2

Walter Haslinger, 11.09.1936, Großreichenbach 12

Hilda Fillek, 25.09.1936, Thayastraße 5/2

Karl Raabl, 16.10.1936, Perndorf 10/2

Franz Weissensteiner, 31.10.1936, Streitbach 9

Josef Weitzenböck, 04.12.1936, Sallingstadt 64

Franziska Dum, 07.12.1936, Sallingstadt 53

Hermine Schmid, 14.12.1936, Perndorf 5

Paula Zauner, 14.12.1936, Sallingstadt 15/2

Angela Blauensteiner, 26.12.1936, Zwettler Straße 1/1



75. Geburtstag

Helga Wagner, 27.08.1941, Schwarzenbach 6
Heinrich Zwölfer, 22.09.1941, Hauptplatz 30
Karl Anderl, 21.10.1941, Thayastraße 16/2
Alois Müller, 13.11.1941, Sallingstadt 12
Mathilde Tröthahn, 28.11.1941, Sallingstadt 61
Johann Zeinzinger, 02.12.1941, Mannshalm 6/1
Franz Heider, 03.12.1941, Zeile 2

70. Geburtstag

Alois Filzwieser, 21.08.1946, Hauptplatz 1
Leopoldine Haider, 09.10.1946, Sallingstadt 41

Adelheid Eberl, 10.11.1946, Schwarzenbacherstr. 3

Hermine Krenn, 13.11.1946, Siebenlinden 8

Rudolf Ledermüller, 31.12.1946, Sallingstadt 43/1

65. Geburtstag

Rosa Thaler, 29.08.1951, Mannshalm 9

Margarete Weber, 30.09.1951, Mödershöf 2

Ernestine Gretz, 10.10.1951, Perndorf 6

Waltraud Kraus, 17.11.1951, Mannshalmerstraße 14

Edmund Ruß, 12.12.1951, Sportplatzstraße 35

Johanna Steger, 30.12.1951, Mannshalmerstraße 18/1

Geburtstagsjubiläen



95. Geburtstag
Engelbert Koppensteiner



90. Geburtstag
Leopoldine Krapfenbauer



90. Geburtstag
Berta Böhm

Geburten

Nina Rikarda Neunteufl

Berggasse 10
17.08.2016

Elias und Niklas Koppensteiner

Mannshalmer Straße 3/1
17.08.2016

Michael Schön-Schnabl

Unterwindhag 20/1
12.09.2016

Nadine Maria Weber

Mödershöf 2
27.09.2016

Lorena Ruß

Windhagerstraße 9
30.09.2016

Kiara Neunteufl

Gmünder Straße 9/3
04.10.2016

Valentina Hengl

Am Steinberg 45
05.10.2016

Jonas Katzenschlager

Großreichenbach 16/2
10.10.2016

Lukas Unterberger

Mannshalmerstraße 16
28.10.2016

Valentina Meisel

Limbach 102
30.10.2016

Anastasia Magdalena Steinberg

Limbach 25
25.11.2016

Matthias Johannes Hobiger

Am Steinberg 36
27.11.2016

**„Wenn Träume Hand und Fuß bekommen und aus Wünschen Leben wird, dann kann man wohl
von einem Wunder sprechen.“**

Wir gratulieren sehr herzlich und heißen alle neuen GemeindegängerInnen willkommen!



Wir trauern um

Niklas Josef Koppensteiner

Mannshalmer Straße 3/1

17.08.2016 - 28.08.2016

Karl Müller

Meinhartschlag 10/2

28.06.1925 - 30.08.2016

Elias Walter Koppensteiner

Mannshalmer Straße 3/1

17.08.2016 - 04.09.2016

Martha Schmid

Streitbach 14

25.11.1931 - 11.10.2016

Erich Grassinger

Sallingstadt 58

10.04.1954 - 23.10.2016

Franz Lauscher

Zeile 6

31.08.1947 - 06.11.2016



Mag. Herbert Hödl, langjähriger Obm. des Singkreises und des AK Museum wurde mit großer Anteilnahme seitens der Gemeinde und der Bevölkerung in Schweiggers beigesetzt.
01.02.1954 - 27.10.2016

Zeitraum	Zuständiger Arzt	Telefonnummer
Sa, 24.12.2016, 07:00 So, 25.12.2016, 07:00	Dr. Christian REINER	02829/20030
So, 25.12.2016, 07:00 Mo, 26.12.2016, 07:00	Dr. Günter WIDHALM	02822/52815
Mo, 26.12.2016, 07:00 Di, 27.12.2016, 07:00	Dr. Edith REINHOLD	02829/70166
Sa, 31.12.2016, 07:00 So, 01.01.2017, 07:00	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI	02822/52969
So, 01.01.2017, 07:00 Mo, 02.01.2017, 07:00	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI	02822/52969
Do, 05.01.2017, 20:00 Fr, 06.01.2017, 07:00	Mag. Dr. Issam ELIAS	02822/52904
Fr, 06.01.2017, 07:00 Sa, 07.01.2017, 07:00	Mag. Dr. Issam ELIAS	02822/52904
Sa, 07.01.2017, 07:00 So, 08.01.2017, 07:00	Dr. Edith REINHOLD	02829/70166
So, 08.01.2017, 07:00 Mo, 09.01.2017, 07:00	Dr. Edith REINHOLD	02829/70166
Sa, 14.01.2017, 07:00 So, 15.01.2017, 07:00	Dr. Christian REINER	02829/20030
So, 15.01.2017, 07:00 Mo, 16.01.2017, 07:00	Dr. Christian REINER	02829/20030
Sa, 21.01.2017, 07:00 So, 22.01.2017, 07:00	Dr. Irene WAGNER-KESSLER	02822/20922
So, 22.01.2017, 07:00 Mo, 23.01.2017, 07:00	Dr. Irene WAGNER-KESSLER	02822/20922
Sa, 28.01.2017, 07:00 So, 29.01.2017, 07:00	Dr. Günter WIDHALM	02822/52815
So, 29.01.2017, 07:00 Mo, 30.01.2017, 07:00	Dr. Günter WIDHALM	02822/52815
Sa, 04.02.2017, 07:00 So, 05.02.2017, 07:00	Dr. Christian REINER	02829/20030
So, 05.02.2017, 07:00 Mo, 06.02.2017, 07:00	Dr. Christian REINER	02829/20030
Sa, 11.02.2017, 07:00 So, 12.02.2017, 07:00	Mag. Dr. Issam ELIAS	02822/52904
So, 12.02.2017, 07:00 Mo, 13.02.2017, 07:00	Mag. Dr. Issam ELIAS	02822/52904

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 7:30 - 12 und 13 - 19 Uhr
Dienstag bis Freitag 7:30 - 12 Uhr

Sprechtag - Bürgermeister

Montag 17-19 Uhr (gegen Voranmeldung)

Prakt. Arzt Dr. Christian Reiner

Tel.: 02829 / 20030
Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 14 - 18 Uhr

Zahnarzt Dr. Gernot Blabensteiner

Tel.: 02829 / 70033
Dienstag, Donnerstag 8:30 - 13 Uhr
Mittwoch 13 - 20 Uhr
Freitag 13 - 18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

FA f. Orthopädie Dr. Peter Poinstingl

Tel.: 02829/20069
Terminvereinbarungen:
Mo., Di., Mi., Do., Fr. 7-12 Uhr

Caritas Schweiggers

Jeden ersten Mittwoch im Monat von
10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung
unter 0676/83844222

Altstoff-Sammelzentrum

1. Freitag im Monat 14 - 19 Uhr
3. Freitag im Monat 8 - 12 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Donnerstag im Monat 10:45 Uhr

Tagesmütter

Christine Sillaber: 0664/5281281
3931 Schweiggers, Am Steinberg 18

buch-media schweiggers

Freitag 16 - 19 Uhr
während der Schulzeit zusätzlich 7 - 7:30 Uhr

Waldviertler Erdäpfelwelt und Gemeindemuseum Schweiggers

Mai bis Oktober
Montag bis Donnerstag 9 - 12 u. 13 - 16 Uhr
Freitag 9 - 12 u 16 - 19 Uhr
samstags, sonn- u. feiertags 13 - 17 Uhr
(tel. Rufsystem)

Energiebeauftragter

Ing. Markus Rabl M.Sc.
0664/1735677 (ab 16 Uhr)
markus.rabl@gmx.at

Telefonnummern

Bürgermeister	02829/8234-10 oder 0664/42 399 65
Alexandra Hipp	02829/8234-12
Franz Karlinger	02829/8234-14
Katharina Past	02829/8234-11
FAX	02829/8234-22
Bauhof	02829/88170

E-Mail:

gemeinde@schweiggers.gv.at
buergermeister@schweiggers.gv.at

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schweiggers
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Hölzl

Design: Katharina Past

Fotos: Gemeindearchiv, Katharina Past, u.a.

Druck: www.druck.at/Druckfehler vorbehalten